

PUBLIKATIONEN DER LETZTEN SYMPOSIEN:



**1.–4. TAGUNGSBAND ZUM EGON SCHIELE-SYMPOSIUM
IM LEOPOLD MUSEUM, 2016/2017/2019/2021**

Hrsg. von Verena Gamper und Hans-Peter Wipplinger.

Mit Beiträgen von Gemma Blackshaw, Sandra Maria Dzialek, Matthias Haldemann, Allan Janik, Eric R. Kandel, Jane Kallir, Elisabeth Leopold, Elisabeth von Samsonow, Patrick Werkner, Eva Werth und vielen mehr.

ERHÄLTlich IM LEOPOLD MUSEUM SHOP
oder online unter leopoldmuseum.org/de/shop

Das **Egon Schiele-Dokumentationszentrum** im Leopold Museum ist der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Werk des Künstlers gewidmet. Publikationen und Rezensionen werden laufend archiviert und der Forschung zugänglich gemacht. Außerdem bietet die **Egon Schiele-Datenbank der Autografen** (egonschiele.at) den Online-Zugriff auf Egon Schieles Niederschriften und Korrespondenzen aus den Beständen österreichischer und internationaler Museen und Privatsammlungen. Für Besucher*innen ist das Egon Schiele-Dokumentationszentrum von Dienstag bis Donnerstag von 13 bis 18 Uhr gegen Voranmeldung zugänglich.

LEOPOLD MUSEUM, MUSEUMSPLATZ 1, 1070 WIEN
schiele-dokumentation@leopoldmuseum.org

EINTRITT FREI! ANMELDUNG BIS 1. NOVEMBER 2023:
www.leopoldmuseum.org/symposium
symposium@leopoldmuseum.org



LEOPOLD MUSEUM im
MuseumsQuartier Wien
www.leopoldmuseum.org
Täglich außer Dienstag, 10–18 Uhr
Dienstags geschlossen. Feiertags geöffnet!

Partner des Leopold Museum



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

Egon Schiele, Tafelrunde (Plakat für die 49. Ausstellung der Wiener Secession), 1918 (Detail), Leopold Museum, Wien



09.11.2023, 10–17 UHR

**5. EGON SCHIELE
SYMPOSIUM**

IM LEOPOLD MUSEUM

**NETZWERKE UND
FREUNDSCHAFTEN**

5. EGON SCHIELE SYMPOSIUM

9. NOVEMBER 2023, 10 BIS 17 UHR
im Auditorium des Leopold Museum

Egon Schiele (1890–1918) ist ein so vertrauter Name geworden, dass es geradezu notwendig ist, seine Kunst von Zeit zu Zeit neu zu befragen und auch ungewohnten Blickweisen auszusetzen. Das Leopold Museum organisiert seit 2016 Symposien mit internationalen Vortragenden, die sich dem Werk und Wirken des Künstlers aus verschiedenen Perspektiven nähern.

PROGRAMM

09:30 UHR EINLASS UND KAFFEE

10:00 UHR BEGRÜSSUNG

Hans-Peter Wipplinger, Direktor, Leopold Museum
Kerstin Jesse, Kuratorin, Leopold Museum

10:30 UHR

WIEN 1914 – KÖRPER, FASSADEN, IDENTITÄTEN

Philipp Blom, Schriftsteller und Historiker

11:15 UHR

„ICH BEDAUERE, DASS SIE UNTER SO GROSSEN
SCHWIERIGKEITEN SCHAFFEN MÜSSEN.“
KARL-ERNST OSTHAUS ALS FRÜHER
SAMMLER EGON SCHIELES

Tobias Burg, Kurator, Museum Folkwang Essen

11:45 UHR

IN „VERSCHIEDENHEIT“ VEREINT –
GÜTERSLOH UND SCHIELE

Alexandra Matzner, Freie Kunsthistorikerin und Kuratorin,
ARTinWORDS

12:15 UHR MITTAGSPAUSE

13:30 UHR

„SCHATTENBOXEN“ MIT EINEM VERSTORBENEN –
KOKOSCHKAS (NICHT-)VERHÄLTNIS ZU SCHIELE

Régine Bonnefoit, Kunsthistorikerin und Professorin,
Université de Neuchâtel, Institut d'histoire de l'art et muséologie

14:00 UHR

MAX OPPENHEIMER, GENANNT MOPP:
EIN „ZEIT- UND STREITGENOSSE“ EGON SCHIELES

Kerstin Jesse, Kuratorin, Leopold Museum

14:30 UHR

„NACHMITTAGS WAREN WIR BEI HARTA“ –
EGON SCHIELE UND FELIX ALBRECHT HARTA

Simone Hönigl, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Egon Schiele-Dokumentationszentrum, Leopold Museum

15:00 UHR KAFFEEDAUSE

15:30 UHR

EGON SCHIELE UND ADOLF HÖLZEL.
NETWORKING IN ZEITEN DES KRIEGES

Alexander Klee, Kurator, Österreichische Galerie Belvedere, Wien

16:00 UHR

DENKENDE HÄNDE? ZUR THEORIE DER
KÜNSTLERISCHEN PRAXIS IN DER WIENER „NEUKUNST“

Laura Feurle, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin
(Kunstwissenschaft), Universität Konstanz

16:30 UHR

GESCHÜTZT! GERETTET! FREIGEgeben!
EGON SCHIELE UND DER DENKMALSCHUTZ

Ulrike Emberger, Leiterin der Abteilung für bewegliche Denkmale –
Internationaler Kulturgütertransfer, Bundesdenkmalamt Wien

17:00 UHR SCHLUSSDISKUSSION | ENDE

EINTRITT
FREI!
Anmeldung bis
01.11.2023